

Frankfurter Allgemeine

HERAUSGEGEBEN VON GERALD BRAUNBERGER, JÜRGEN KAUBE, CARSTEN KNOP, BERTHOLD KOHLER

UNÜBERLEGTE STADTPLANUNG

Das Zentrum Berlins bleibt eine Leerstelle

VON HANS STIMMANN - AKTUALISIERT AM 04.03.2024 - 11:48



In der Sanierung ihres Hochhauses spiegelt sich die fortdauernd westdeutsche Perspektive der Berliner Planungsverwaltung – und zeugt damit von einem offenkundig fehlenden Gespür für das Ganze.

Als Hauptstadt der Bundesrepublik steht Berlin dafür, dass die Teilung des Landes und der Stadt selbst überwunden wurden. Aber die andauernde Debatte über die Funktion und Gestaltung der Leerräume des historischen Stadtzentrums verweist auf die Schwierigkeiten bei der Suche nach dem verlorenen Ganzen der Stadt. Die Auseinandersetzungen über die Bebauung des Molkenmarktes – immerhin des ältesten Platzes Berlins –, das Ausklammern der Quartiere rund um St. Marien und der Umgang mit dem einstigen Heilig-Geist-Viertel als bürgerliches Gegenüber des Stadtschlusses, das von 1986 an von der DDR zur Grünfläche namens Marx-Engels-Forum umgebaut wurde, werden provinziell und mit parteipolitischer Färbung geführt.

Der Unterschied zu den leidenschaftlichen Debatten, die nach der Entscheidung vom Juni 1991 über den künftigen Sitz von Bundestag und Bundesregierung geführt wurden, ist überdeutlich. Unmittelbar nach der knappen Entscheidung gegen Bonn und für Berlin folgte eine Art architekturpolitischer Vergangenheitsbewältigung im Umgang mit den Bauten aus der NS-Diktatur. Gefragt wurde etwa, ob und, falls ja, wie es möglich sei, im Gebäude des NS-Reichsluftfahrtministeriums demokratisch legitimierte Finanzpolitik zu gestalten.

Debatte über Reurbanisierung fehlt

In kürzester Zeit waren zudem weitreichende städtebaulich-politische Fragen zu beantworten,

Alle exklusiven Artikel auf FAZ.NET lesen

Jetzt für nur 0,99 € testen

Republik und Deutschem Bundestag werden sollte. Im Zusammenhang mit diesen Debatten hatte die gesamtdeutsche Regierung den seit 1949 erhobenen Anspruch der DDR-Regierung auf den Bau eines „Hauptstadtbandes“ anstelle des bürgerlichen Berliner Altstadtzentrums aufgegeben. Zu diesem Band gehörten auch der auf dem Areal des Stadtschlusses gebaute Palast der Republik sowie das DDR-Außenministerium, das am einstigen Standort der Bauakademie errichtet worden war.

Der Bund hat der wiedervereinigten Stadt Berlin so schnell wie möglich die für den Bau der Hauptstadt der DDR genutzten Flächen und Gebäude zurückgegeben. Wenig bekannt ist, dass zu diesen Liegenschaften auch das seit 1962 für den Ministerrat umgenutzte Alte Stadthaus am Molkenmarkt gehörte. In dem von Ludwig Hoffmann entworfenen Gebäude hatte bis zum Ende des Krieges die Bau- und Planungsverwaltung des Magistrats (bis 1933 mit Martin Wagner an der Spitze) ihren Sitz. Teil der Rückgabe war aber auch das für den Staatsrat der DDR seit 1964 als erstes Regierungsgebäude auf dem ehemaligen Areal der Bürgerstadt errichtete Gebäude am Schlossplatz. Bekannt geworden durch das in den Neubau eingebaute Schlossportal, wird es heute als private Management School genutzt.

WEITERE THEMEN

WEITERE THEMEN

ANZEIGE



GEVESTOR

4-mal besser als der DAX

ANZEIGE

CHECKFOX

Überfüllte Lager: Solar-Hersteller haben sich verkalkuliert

ANZEIGE

ALFA ROMEO

Alfa Romeo Giulia im Performance-Leasing[Mehr erfahren](#)



AKUSTISCHES GESCHICHTSBUCH

Als Adorno über Rehbraten ins Schwärmen geriet

Hörgeschichtsbuch von 1945 bis 2000 ohne Deep Fake-Gefahr: Der zweite Teil des großen „Jahrhundertstimmen“-Projekts zeigt berührend die Last der deutschen Geschichte.



SKULPTUREN, GRAFFITIS, GEMÄLDE

Kunst am Bau als Visitenkarte

In der Krise wird das Geld für Kunst rund um Bauprojekte knapp. Das Bauministerium hält für Bundesbauten daran fest – auch als Spiegel der Kreativität des Landes.



IMMOBILIEN IN DER STADT PLANEN

„Die Krise bietet herausragende Chancen“

Viele Neubauviertel wirken steril. Architekturprofessor Nikolas Müller sieht jetzt die Zeit, um über städtische Immobilien neu nachzudenken. Im Gespräch erklärt er, von welchen Vorbildern sich lernen lässt.

ÄHNLICHE THEMEN BERLIN SPD CDU DDR BUNDESTAG ERNST REUTER BUNDESREGIERUNG ALBERT SPEER ALLE THEMEN

TOPMELDUNGEN

ANTWORTEN ZUM SUPER TUESDAY

Kann Nikki Haley Trump noch gefährlich werden?

Es ist der Höhepunkt der Vorwahlsaison: In 15 Staaten votieren die Amerikaner für ihre Präsidentschaftskandidaten. Was Sie zum Stand der Dinge wissen müssen.



ABHÖRAFFÄRE

Pistorius: „Individueller Anwendungsfehler“ führte zu Taurus-Leck

Der Fehler, der die Taurus-Abhöraffäre ermöglichte, gehe auf einen Teilnehmer des Gesprächs in Singapur zurück. Das sagte



PHARMA- UND AGRARKONZERN

Bayer schreibt 2023 Verlust von fast drei Milliarden Euro

Die Umsätze sinken, die Verluste steigen – für Bayer läuft es gerade gar nicht rund.



TESLA-PRODUKTION STEHT STILL

"Perfider Anschlag auf unsere Strominfrastruktur"

Unweit des Tesla-Werks in Grünheide hat am frühen Dienstagmorgen ein Strommast gebrannt. Die Polizei geht nach

Alle exklusiven Artikel auf FAZ.NET lesen

Jetzt für nur 0,99 € testen

Pistorius nach einer ersten Untersuchung.

aus. Wann die Produktion wieder anlaufen kann, ist offen.



F.A.Z. Newsletter Literatur

Nachrichten, Kommentare, Interviews und Porträts aus der Welt der Bücher, aktuelle Rezensionen der wichtigsten Sachbuch- und Belletristik-Neuerscheinungen.

E-Mail

Ja, ich möchte per E-Mail Informationen zu Verlagsprodukten, Events, Umfragen oder Gewinnspielen der F.A.Z. bis auf Widerruf erhalten.

KOSTENLOS ANMELDEN

VERLAGSANGEBOT

Karrierechancen entdecken



Werkleitung (m/w/d)
über Dr. Maier + Partner GmbH Executive Search

Geschäftsführung (m|w|d) für die Verkehrsgesellschaft Kreis Herford
Kreis Herford über Kienbaum Consultants International GmbH

Alleinvorstand (m/w/d)
über Pechtl Unternehmensentwicklung

Leitung Automatisierungstechnik (m/w/d)
Dr. Maier + Partner GmbH Executive Search

Frankfurter Allgemeine
STELLENMARKT

Zum Stellenmarkt

WEITERE THEMEN

MAYBRIT ILLNER	JULIAN ASSANGE	PETER HANDKE	MICHEL HOUELLEBECQ	HARUKI MURAKAMI
TATORT	ANNE WILL	HART ABER FAIR	BUSHIDO	ASTRID LINDGREN
FERDINAND VON SCHIRACH	NEW YORK TIMES	GEZ	RICHARD DAVID PRECHT	LADY GAGA
	BANKSY	JAN BÖHMERMANN	CLAAS RELOTIUS	ATTILA HILDMANN

VERLAGSANGEBOT

THE NORTH FACE-GUTSCHEIN	ROSE BIKES-GUTSCHEIN	GROUPON-GUTSCHEIN	DECATHLON-GUTSCHEIN
JACK WOLFSKIN-GUTSCHEIN	MYDAYS-GUTSCHEIN	BIKE24-GUTSCHEIN	INTERSPORT-GUTSCHEIN
KINDERWAGEN-TEST	AV-RECEIVER-TEST	LUFTBEFEUCHTER-TEST	TRINKFLASCHEN-TEST

SERVICES

Abo-Service	Best Ager	Selection Shop	Firmen	Finanz-Services	Tarifrechner	Newsletter	Immobilien-Markt
Testberichte	Stellenmarkt	Spiele	Gutscheine	Veranstaltungen	Sport-Ergebnisse	TV-Programm	Wetter

